

8.4. MRZ. 2008
SL

STATISTISCHE
BERICHTE

W. im T. b. g. g. n.
W. im T. b. g. g. n.
W. im T. b. g. g. n.

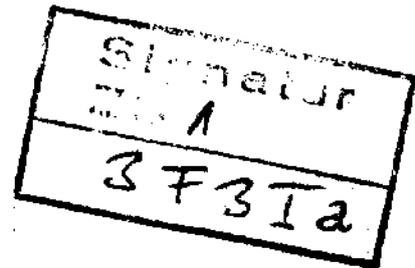
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/94

Erschienen am 16. Mai 1958



Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im April 1958

(6989)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte					Werte preisber.
	April 58 gegen März 58	April 57 gegen März 57	April 58 gegen April 57	März/Apr. 1958 gegen März/Apr. 1957	4 Mon. 58 gegen 4 Mon. 57	April 58 gegen April 57
Lebensmittel aller Art	0	+ 4	+ 6	+ 7	+ 8	+ 3
Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 5	+ 8	+ 9	+ 11	+ 12	- 19
Milch und Milcherzeugnisse	0	+ 3	+ 3	+ 4	+ 5	+ 2
Schokolade und Süßwaren	+ 14	+ 57	- 11	+ 3	+ 4	.
Tabakwaren	0	+ 4	+ 2	+ 4	+ 4	+ 2
Oberbekleidung	+ 2	+ 38	- 20	- 8	- 4	.
Textilwaren aller Art	- 2	+ 26	- 15	- 4	0	- 18
Meterwaren	- 4	+ 5	- 4	0	+ 2	.
Wäsche und Bettwaren	- 5	+ 13	- 8	0	+ 3	.
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 9	+ 21	- 10	+ 3	+ 4	.
Schuhwaren	+ 12	+ 42	- 17	- 7	- 2	- 19
Eisenwaren und Küchengeräte	- 2	+ 7	- 2	+ 2	+ 3	- 5
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 8	- 2	+ 4	+ 7	+ 10	+ 3
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 15	- 4	+ 13	+ 20	+ 23	.
Möbel	- 11	+ 4	- 12	- 5	- 2	- 14
Bücher	+ 9	+ 16	+ 13	+ 17	+ 13	.
Papier- und Schreibwaren	+ 5	+ 9	+ 10	+ 12	+ 9	+ 7
Galanterie- und Lederwaren	+ 2	+ 35	- 10	+ 3	+ 3	.
Uhren, Gold- und Silberwaren	- 17	+ 11	- 8	+ 6	+ 5	.
Apotheken	- 3	0	+ 6	+ 7	+ 8	.
Drogerien	+ 2	+ 9	+ 2	+ 6	+ 7	0
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	0	+ 7	+ 4	+ 8	+ 11	.
Landmaschinen und Geräte	- 8	- 8	+ 14	+ 14	+ 13	.
Büromaschinen und Büromöbel	- 13	- 10	0	0	0	.
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 15	+ 20	- 6	- 4	0	.
Kraftwagen und Zubehör	- 5	+ 2	+ 9	+ 13	+ 16	.
Brennmaterial	- 22	- 8	+ 7	+ 17	+ 7	.

Hinweis:

In dem vorliegenden Schnellbericht ist die Spalte "Zahl der berichtenden Verkaufsstellen" sowie die Spalte "Preise" fortgelassen, um die für die Beurteilung des Ostergeschäfts notwendige Zusammenfassung der Umsätze der beiden Monate März und April zu bringen.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im April 1958

Im Monat April konnten die Einzelhandelsgeschäfte etwa ebensoviel umsetzen wie im März 1958. Das außergewöhnlich hohe Verkaufsergebnis vom April vorigen Jahres dagegen wurde nicht erreicht; die Umsätze lagen dem Wert nach um 2 vH und nach Ausschaltung der Preiserhöhungen um 6 vH niedriger. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß vom diesjährigen Ostergeschäft nur ein geringerer Teil dem April zugute kam, während im Vorjahr die Ostereinkäufe fast ausschließlich im April lagen. Ferner darf nicht außer acht gelassen werden, daß durch die Rentennachzahlungen im April 1957 erhebliche Mittel für den Konsum zur Verfügung standen. Um das diesjährige Ostergeschäft insgesamt zu beurteilen, ist es notwendig, die Umsätze der beiden Monate März und April 1958 zusammenzufassen und sie denen der entsprechenden Vorjahrszeit gegenüberzustellen. Dabei ergibt sich für den gesamten Einzelhandel eine wertmäßige Zunahme um 4 vH. Im bisherigen Ablauf dieses Jahres lagen die Umsatzwerte um 5 vH höher als im Abschnitt Januar bis April 1957.

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln ergab sich im April eine Umsatzzunahme um 5 vH gegenüber April 1957. Im Zeitabschnitt März/April 1958 wurde in diesem Bereich sogar um 7 vH mehr verkauft als zur entsprechenden Vorjahrszeit. Die Verlagerung der Einkäufe infolge der zeitlichen Verschiebung des Osterfestes zeigte sich besonders deutlich an der Umsatzentwicklung der Schokolade- und Süßwarengeschäfte. Von diesen wurde im April 1958 um 14 vH mehr als im Vormonat März verkauft, jedoch wurden die Verkaufserlöse vom April 1957, dem Monat, in dem die Ostereinkäufe fast ausschließlich getätigt wurden, um 11 vH unterschritten. Im März und April 1958 zusammengenommen erzielten die Schokoladengeschäfte um 3 vH höhere Umsätze als vor Jahresfrist.

Im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen ist eine Umsatzeinbuße gegenüber dem vorjährigen April festzustellen. In diesen Branchen fiel der Zeitvergleich auch noch zu einem Teil deswegen negativ für den Berichtsmonat aus, weil im April 1957 neben den genannten Faktoren auch noch die Witterung - zumindest bei den Oberbekleidungsgeschäften - die Umsatztätigkeit begünstigt hatte. Bei den Oberbekleidungsgeschäften war damals eine beträchtliche Verkaufssteigerung zu beobachten, die zu einem Umsatzhöhepunkt führte, der fast an die Weihnachtsspitze der letzten beiden Jahre heranreichte. In den anderen Geschäftszweigen des Textilwareneinzelhandels ergaben sich gegenüber April 1957 ebenfalls Umsatzrückgänge. Fast man die Umsätze des gesamten Textilwareneinzelhandels in den Monaten März und April zusammen und stellt sie denen des gleichen Vorjahrsabschnittes gegenüber, so ergibt sich ein Rückgang um 5 vH. In den Monaten Januar bis April wurde jedoch ebensoviel wie im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 1957 verkauft.

Die Schuhwarengeschäfte hatten - ähnlich wie die Oberbekleidungsgeschäfte - und aus den gleichen Gründen wie diese - im April 1957 sehr hohe Umsätze erzielt. Dieses Ergebnis konnte im April 1958 jedoch nicht erreicht werden, und zwar um 17 vH. Die Umsätze der Monate Januar bis April 1958 waren um 2 vH niedriger als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf lagen die Umsätze im April 1958 um 3 vH niedriger als vor Jahresfrist. Allerdings war die Entwicklung uneinheitlich. Die Möbelgeschäfte verkauften um 12 vH und die Eisenwarengeschäfte um 2 vH weniger als im vorjährigen April, während die Elektrogeschäfte um 4 vH und die Rundfunkgeschäfte sogar um 13 vH höhere Verkaufsergebnisse aufwiesen.

Die Geschäftszweige mit den typischen Geschenkartikeln erreichten im April infolge der bereits erwähnten zeitlichen Verlagerung der Ostereinkäufe nicht die Umsätze vom April vorigen Jahres. Das Ergebnis des diesjährigen Ostergeschäfts lag insgesamt gesehen jedoch über dem des Vorjahres.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels

einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften

(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte					Werte preisber.
	April 58 gegen März 58	April 57 gegen März 57	April 58 gegen April 57	März/Apr. 1958 gegen März/Apr. 1957	4 Mon.58 gegen 4 Mon.57	April 58 gegen April 57
Nahrungs- und Genußmittel	+ 2	+ 5	+ 5	+ 7	+ 8	+ 2
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	0	+ 30	- 15	- 5	0	- 18
Hausrat und Wohnbedarf	- 8	+ 5	- 3	+ 3	+ 5	- 6
Sonstige Waren	- 5	+ 6	+ 3	+ 9	+ 8	0
Einzelhandel insgesamt	0	+ 12	- 2	+ 4	+ 5	- 6
darunter Textilwaren	0	+ 28	- 15	- 4	0	- 18
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- 3 vH - 8 vH	- 3 vH - 8 vH	-	-	-	-

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS

Basis : MD 1954 = 100

